

158/121 1690 August 26., Wettingen

Schreiben von Ludwig Zurlauben an seinen Bruder Beat Kaspar Zurlauben betreffend die Übersendung eines Missales und Persönliches

B Pater Ludwig Zurlauben schickt seinem Bruder Beat Kaspar Zurlauben ein Missale, welches er auf dessen Wunsch mit Samt einfassen liess. Dafür soll ihm sein Bruder 4 Gutgulden überweisen, da er selber über kein Geld mehr verfügt, um die offene Rechnung beim Krämer zu bezahlen. Zurlauben hätte gerne mit seinem Bruder in Baden über das Legat gesprochen, das ihm der verstorbene Vetter vermacht hat. Sein Bruder gewährte ihm aber keine Audienz. Auch hat er das ihm nach Zug geschickte Schreiben nicht beantwortet. Zurlauben weiss nicht, wie es um das Verhältnis zwischen ihnen steht, das bis anhin immer sehr herzlich war. In einem Postskriptum richtet er dessen «geliebten»¹ Grösse aus. Über ein paar Zeilen von ihr würde er sich freuen.

¹ Maria Theresia Esther Lussi.

AH 158, Bl. 195-196 • Bl. 196^r leer, 196^v nur Adresse.
Original.
